

**Protokoll der Sitzung des Studentischen Konvents
der Julius-Maximilians-Universität Würzburg
am 12.09.2019**



Sitzungsleitung: Michael Kreuzer
Protokoll: Chantal Beck, Peter Ziegler
Datum: 12.09.2019
Beginn der Sitzung: 20:22 Uhr
Ort der Sitzung: Festsaal über der Burse, Am Studentenheim, 97070 Würzburg

Anwesende Mitglieder:

Margarethe Hoffmann, Paul Mentzel (mit Stimmrechtsübertragung von Bilican Abdurrahman), Bjarne Thiele, Philipp Windl, Michael Kreuzer (mit Stimmrechtsübertragung von Johannes Heßdörfer), Marie Diana Sieper, Chantal Beck (mit Stimmrechtsübertragung von Carolin Angermund), Lea Kugelmann (mit Stimmrechtsübertragung von Sebastian Treier), Veronika Martini (mit Stimmrechtsübertragung von Laura Christmann), Max Wiegand, Peter Ziegler, Daniel Janke, Chris Rettner (mit Stimmrechtsübertragung von Marianne Böhm), Lisa Krause (mit Stimmrechtsübertragung von Sigrid Polterock), Mira Huth (mit Stimmrechtsübertragung von Johanna Gramlich), Valerie Schmidt (mit Stimmrechtsübertragung von Anna Kirchner), Florian Kuhl (ab Top 4.2) (mit Stimmrechtsübertragung von Antonia Kuhn), Dustin Kaiser (mit Stimmrechtsübertragung von Stella Gaus)

Gäste:

Florian Leis, Aaron Valent, Lucie Knorr, Sarah Schmittinger, Anais Cramer, Leonie Wanner

Abwesende Mitglieder:

Johannes Kullmann, Julia Kuhl, Philo Holland, Nora Matthiesen, Annabelle Rude, Markus Wissel, Birte Schmid, Melanie Tietze, Anna Kuhn, Sophia Gessner, Benjamin Hage, David Botz, Evgeny Golubtsov

Inhaltsverzeichnis

TOP 1: Organisatorisches	4
1.1 Festlegung eines Protokollanten / einer Protokollantin	4
1.2 Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit	4
1.3 Genehmigung des Protokolls der vorangegangenen Sitzung	4
1.4 Genehmigung der Tagesordnung	4
TOP 2: Berichte	4
2.1 Bericht aus dem FSR, den Kommissionen und Kollegialorganen sowie den Ausschüssen des Studentischen Konvents und Möglichkeit zur Diskussion	4
2.2 Bericht aus dem SSR und seinen Arbeitskreisen und Möglichkeit zur Diskussion	4
TOP 3: Anträge	5
3.1 Änderung der Geschäftsordnung - Elektronische Stimmrechtsübertragung	5
3.2 Initiativantrag - Einführung eines Referats für Öffentlichkeitsarbeit	5
TOP 4: Wahl der restlichen Mitglieder des Sprecherinnen- und Sprecherrats	6
4.1 Wahl des dritten Mitglieds	6
4.2 Wahl des vierten Mitglieds	7
4.3 Wahl des fünften Mitglieds	7
4.4 Wahl des sechsten Mitglieds	8
4.5 Wahl des siebten Mitglieds	8
TOP 5: Wahl der Referatsleitungen	8
5.1 Referat gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit	9
5.2 Referat Presse	9
5.3 Referat Aktion	9
5.4 Referat Barrierefreiheit	9
5.5 Referat Datenschutz	10
5.6 Referat für Demokratie und Zivilcourage	10

5.7	Referat für die Angelegenheiten studentischer Hilfskräfte	10
5.8	Referat Gleichstellung	11
5.9	Referat Kultur	11
5.10	Referat Ökologie	12
5.11	Referat Student's House	12
5.12	studi[o]bühne - Das UniTheater	12
5.13	Würzburg International Network	13
5.14	Referat Deutsch-Polnische Freundschaft	13
TOP 6:	Verschiedenes	13

TOP 1: Organisatorisches

1.1 Festlegung eines Protokollanten / einer Protokollantin

Chantal Beck und Peter Ziegler protokollieren über ein Etherpad.

1.2 Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit ist mit 27 anwesenden Stimmen gegeben.

1.3 Genehmigung des Protokolls der vorangegangenen Sitzung

Es müssen zwei Protokolle genehmigt werden. Daniel Janke hat Anmerkungen rumgeschickt, die Michael Kreuzer so übernehmen würde. Es gibt keine sonstigen Einwände. Die Protokolle vom 01.08. und 22.08. werden genehmigt.

1.4 Genehmigung der Tagesordnung

Aaron Valent schlägt vor, noch den TOP Wahl der LAK-Delegierten hinzuzufügen. Michael Kreuzer merkt an, dass die nächste Konventssitzung bereits Anfang Oktober stattfinden wird. Aaron Valent zieht daher seinen Antrag zurück. Es gibt keine sonstigen Einwände. Die Tagesordnung wird somit in der vorliegenden Form angenommen.

TOP 2: Berichte

2.1 Bericht aus dem FSR, den Kommissionen und Kollegialorganen sowie den Ausschüssen des Studentischen Konvents und Möglichkeit zur Diskussion

Daniel Janke berichtet:

Am 31. Juli traf sich die Internationalisierungskommission. Es waren Mitglieder der HRK anwesend. Es wurde sich darüber ausgetauscht, wie englischsprachige Studiengänge leichter auf der Website gefunden werden können. Die ___ group hat sich darüber unterhalten, inwieweit die Internationalisierung an verschiedenen Universitäten umgesetzt werden kann. Außerdem wurde analysiert, wie viele ausländische Studierende an den einzelnen Fakultäten studieren. Negativ aufgefallen ist hierbei, dass an manchen Fakultäten der Anteil im einstelligen Prozentbereich liegt. Auf Wunsch des Vorsitzenden der Internationalisierungskommission hat Daniel Janke über die Arbeit im Kuratorium des DAAD berichtet. Es wurde außerdem über eine mögliche Umstrukturierung der Internationalisierungskommission gesprochen, welche diese arbeitsfähiger machen könnte. Die nächste Sitzung wird am Donnerstag, den 21. November stattfinden.

2.2 Bericht aus dem SSR und seinen Arbeitskreisen und Möglichkeit zur Diskussion

Der neue SSR hat die Arbeit aufgenommen und war bei der gestrigen Sitzung des alten SSR anwesend. Sobald weitere SSR-Mitglieder gewählt sind, wird ein Treffen des neuen SSR stattfinden.

TOP 3: Anträge

Es gibt einen Antrag zur Änderung der GO von Michael Kreuzer sowie einen Initiativantrag von Florian Leis.

3.1 Änderung der Geschäftsordnung - Elektronische Stimmrechtsübertragung

Daniel fragt nach, warum explizit der Satzteil “zu Beginn der Sitzung” aufgeführt ist. Michael Kreuzer erklärt, dass es der Übersichtlichkeit diene, wenn die Stimmrechtsübertragungen bereits vor Beginn der Sitzung vorliegen. Während der Sitzung kann natürlich immer noch die Stimme in schriftlicher Form übertragen werden.

Abgegebene Stimmen:	27
Gültige Stimmen:	27
Ja:	27
Nein:	0

Damit ist der Antrag angenommen.

3.2 Initiativantrag - Einführung eines Referats für Öffentlichkeitsarbeit

Niemand zweifelt den Initiativcharakter an.

Soll der Antrag behandelt werden?

Abgegebene Stimmen:	27
Gültige Stimmen:	27
Ja:	24
Nein:	0
Enthaltung:	3

Die Idee des Antrags war es, ein neues Referat - Öffentlichkeitsarbeit - zu bilden, welches sich explizit um die Öffentlichkeitsarbeit kümmert. Bisher war das Aufgabe des SSR, doch Florian ist der Meinung, dass diese Ressourcen besser genutzt werden könnten. Nach Florians Vorstellung könnte das ein Ein-Personen-Referat sein, bei vorhandenem Engagement natürlich auch aus mehreren Personen bestehen. Vom bestehenden Referat Presse unterscheidet sich dieses Referat dadurch, dass das Format ein ganz anderes ist. Im Referat Öffentlichkeitsarbeit liegt der Fokus weniger auf allgemeinen Berichten sondern gezielt darauf, den Studierenden die StuV näherzubringen.

Chantal findet die Idee eines Referats, welches die Arbeit der Studierendenvertretung an die Studierenden vermittelt, sehr gut und dringend notwendig.

Aaron fragt nach, ob Florian das Referat auch leiten wollen würde, wenn er es schon vorschlägt.

Flo bietet sich an das Referat zunächst zu übernehmen, bis sich jemand anderes findet.

Lucie Knorr hält es nicht für sinnvoll, ein solches Referat zu gründen, da dessen geplanter Aufgabenbereich Aufgabe des SSR sein soll und muss. Es gibt bereits genügend Referate, die eher schlecht besetzt werden, und es wäre schade, wenn gerade dieses Referat auch ein solches wird. Außerdem kann sie nicht verstehen, wieso der SSR das nicht zeitlich schaffen sollte.

Florian Leis merkt aus eigener Erfahrung an, dass die Öffentlichkeitsarbeit im vergangenen Jahr nicht funktioniert hat. Auch Chantal unterstützt diese Aussage.

Lucie merkt allerdings an, dass dies kein Argument ist, warum es es dieses Jahr nicht grundlegend anders laufen sollte.

Daniel Janke meint, dass die Pressearbeit bis jetzt mittelmäßig läuft. Er wünscht sich Verbesserungen, aber sieht die Aufgabe im allg. beim SSR. Des weiteren hält Daniel es nicht unbedingt für sinnvoll weitere Referate zu gründen.

Florian weist darauf hin, dass es wichtig ist zu differenzieren. Man muss unterscheiden zwischen der Pressearbeit des SSR (Pressemitteilungen) und der Aufgabe, den Studierenden klarzumachen, was die Studierendenvertretung tut und das entsprechend zu promoten. Florian würde sich generell Gedanken machen, inwieweit es möglich wäre, bestehende Referate, die am Zahn der Zeit nagen, durch neue Referate zu ersetzen.

Abgegebene Stimmen:	27
Gültige Stimmen:	27
Ja:	17
Nein:	5
Enthaltung:	5

Da eine 2/3-Mehrheit benötigt wird, um diesen Antrag anzunehmen, ist der Antrag nicht angenommen.

TOP 4: Wahl der restlichen Mitglieder des Sprecherinnen- und Sprecherrats

4.1 Wahl des dritten Mitglieds

Chantal Beck schlägt Aaron Valent vor.

Aaron stellt sich vor. Er saß letzten Jahr für die HuWi im Konvent und ist in der Septembersitzung des Konvents im letzten Jahr Teil des SSR geworden. Weil er gemerkt hat, wie viel Freude ihm die Arbeit bereitet hat, möchte er dies gerne weiterführen. Er geht kurz darauf ein, warum manche Dinge im vergangenen Jahr schief gelaufen sind. Er ist vermutlich nur noch bis Januar da, weil er danach für die Wahl zum Sprecher der LAK kandidieren möchte.

Es wird eine Personalbefragung gewünscht.

Chantal fragt, wie viel Zeit Aaron für den SSR aufbringen kann und wie gut er erreichbar ist. Aaron würde auf jeden Fall gerne so viel Zeit wie möglich in den SSR zu investieren, natürlich gibt es Klausurenphasen oder Ähnliches, in denen die freie Zeit knapper ist.

Daniel Janke fragt, wieso Aaron nicht mehr weitermachen will, falls er LAK Sprecher wird. Aaron erklärt: Er würde gerne den Job, den er macht, gut machen. Deswegen weiß er, dass es nicht genug Zeit gibt, um alle Ämter gut auszufüllen. Außerdem soll der*die LAK-Sprecher*in neutral sein, weswegen er die Weiterarbeit im Konvent der Universität Würzburg für nicht vertretenswert sieht.

Valerie fragt, welche Eigenschaften er sich von seinen SSR-Mitgliedern wünscht. Aaron antwortet, dass er von der letzten SSR-Wahl noch den Satz im Kopf hat, dass man ein Team und keine Einzelpersonen wählt. Deswegen wünscht er sich vor allem einen guten Zusammenhalt im Team.

Michael fragt, was Aaron im nächsten Jahr gerne verändern würde. Aaron antwortet, dass er sehr viel mehr auf gender-neutrale Sprache achten möchte. Außerdem möchte er erfragen, in welche Verbänden die Referate Mitglied sind und was das für die Studentenvertretung bedeutet.

Es gibt keine weiteren Fragen an Aaron. Eine Personaldebatte ist nicht erwünscht.

Lea Kugelmann und Daniel Janke bilden den Wahlausschuss.

Abstimmungsergebnis:

Abgegebene Stimmen:	27
---------------------	----

Gültige Stimmen:	27
Aaron:	27
Nein:	0
Enthaltung:	0

Aaron nimmt die Wahl an.

Florian Kuhl (mit Stimmrechtsübertragung von Antonia Kuhn) erscheint.

4.2 Wahl des vierten Mitglieds

Chantal schlägt Lucie Knorr vor.

Lucie stellt sich vor. Sie hatte bereits zwei Amtszeiten im SSR. Auch wenn sie nicht immer nur Freude an der Arbeit hat, findet sie die Arbeit im SSR sehr, sehr wichtig. Lucie findet es wichtig, dass neben dem Angehen von neuen Projekten auch die alltägliche Arbeit richtig gemacht wird und will es deswegen selbst machen. Lucie hat einen hohen Anspruch an die Arbeit des SSR und weiß, dass sie sich damit nicht immer beliebt macht, aber es trotzdem wichtig ist. Sie schreibt aktuell die Montagsmail. Sie achtet des weiteren auf einen guten Kontakt zu den verschiedenen Referaten. Dies bietet die Möglichkeit, auf Ressourcen zuzugreifen. Außerdem war sie daran beteiligt, zu entscheiden wie es mit dem Students House weitergehen soll, wenn dieses abgerissen werden soll. Ein weiterer Aspekt ist die Familienfreundlichkeit an der Uni, hier setzt sie sich besonders für Studierende mit Kind ein.

Eine Personalbefragung ist gewünscht. Michael Kreuzer fragt, ob sie sich eine Arbeit mit den schon gewählten Mitgliedern vorstellen könnte. Lucie bejaht dies. Chantal fragt nach, auf welchen Wegen und wie schnell Lucie erreichbar ist. Sie antwortet, dass sie immer zügig auf Mails antwortet.

Abstimmungsergebnis:

Abgegebene Stimmen:	29
Gültige Stimmen:	29
Lucie:	28
Nein:	0
Enthaltung:	1

Lucie nimmt die Wahl an.

Michael Kreuzer hat mit Wettengel gesprochen. Der SSR sollte aus mindestens fünf Personen bestehen, da der Vorsitz mit einer absoluten Mehrheit gewählt werden muss. Des Weiteren hat Frau Fuchs ihm gegenüber angemerkt, dass es keine finanziellen Auswirkungen hat, falls der SSR diesen Monat nicht vollständig wird.

4.3 Wahl des fünften Mitglieds

Lucie Knorr schlägt Julia Montero-Deistler vor.

Julia ist nicht anwesend, da sie sich noch im Auslandssemester in Japan befindet.

Lucie stellt daher Julia vor: Trotz des Auslandsjahres ist sie rechtzeitig zu Semesterbeginn wieder da. Im vergangenen Jahr hat sie beispielsweise die Erstmesse organisiert. Julia sei sehr kompetent und zuverlässig. Sie bereichert die Arbeit im SSR sehr. Auch als sie schon in Japan war, hat sie noch Arbeit für den SSR erledigt wie beispielsweise das Versenden der Montagsmail oder das Teilen von Veranstaltungen auf Facebook.

Eine Personalbefragung und -debatte ist nicht gewünscht.

Lucie merkt nochmal an, dass der Konvent zwar Hemmungen hat, abwesende Mitglieder zu wählen, aber sie befürwortet die Mitgliedschaft von Julia im SSR explizit. Aaron schließt sich dem an.

Abstimmungsergebnis:

Abgegebene Stimmen:	29
Gültige Stimmen:	29
Julia:	29
Nein:	0
Enthaltung:	0

Sie bestätigt dem Vorsitzenden im Nachgang an die Sitzung die Annahme der Wahl.

4.4 Wahl des sechsten Mitglieds

Dustin Kaiser schlägt Chris Rettner vor.

Chris stellt sich vor. Er ist seit eineinhalb Jahren in der GHG tätig und war letztes Jahr im Konvent. Er hat Lust noch mehr in der Studierendenvertretung mitzuwirken, ist allerdings vermutlich nur noch ein Semester immatrikuliert. Er würde gerne Teil des SSR sein, solange er noch kann und hat auch viel Energie und Zeit. Er ist sehr gut erreichbar. Er hat momentan keine konkreten Themen. Seine Stärken liegen nicht unbedingt in der Öffentlichkeitsarbeit, aber er ist bei Treffen sehr zuverlässig und die Gremienarbeit macht ihm Spaß.

Eine Personalbefragung und -debatte ist nicht gewünscht.

Abstimmungsergebnis:

Abgegebene Stimmen:	27
Gültige Stimmen:	27
Chris:	23
Nein:	0
Enthaltung:	6

Chris nimmt die Wahl an.

4.5 Wahl des siebten Mitglieds

Florian Kuhl schlägt Sascha Keller vor.

Die Sitzung wird von 21:38 bis 21:46 pausiert.

Florian Kuhl zieht seinen Vorschlag zurück.

Die Vorschlagsliste wird erneut geöffnet. Es findet sich kein weiterer Vorschlag. Die Wahl findet somit nicht statt.

TOP 5: Wahl der Referatsleitungen

Michael beantragt Tagesordnungspunkt 5.5 vor Punkt 5.1 zu verschieben. Der GO-Antrag wird angenommen. Michael erklärt kurz, wie die Referatsleitungen gewählt werden. Vorgeschlagen werden können Einzelpersonen oder Teams. Teams werden in der Wahl als Einzelpersonen behandelt.

5.1 Referat gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit

Anais Cramer und Leonie Wanner schlagen sich selbst vor.

Beide studieren PSS (Political and Social Studies) und haben festgestellt, dass der Arbeitskreis schon lange inaktiv ist (der letzte Eintrag auf der Homepage ist von 2015). Sie haben einige Ideen, was sie umsetzen möchten und würden sich deswegen freuen, wenn sie gewählt werden und ein bisschen in diesem Themenfeld arbeiten können. Sie finden es wichtig, dass es Ansprechpartner an der Uni gibt. Daniel Janke findet die Idee sehr gut und fragt nach, was schon bestehende Vorhaben sind. Anais und Leonie antworten, dass sie sehr gerne Leute mit einbeziehen wollen, die selbst von Rassismus betroffen sind. Sie wollen vor allem ein Netzwerk aufbauen und einen Ansprechpartner organisieren für Personen, die von Rassismus betroffen sind. Sobald ein Netzwerk aufgebaut ist, würden sie gerne Vorträge und Workshops organisieren und vielleicht mit dem Jungen Afrikazentrum, GSiK oder ähnlichem kooperieren. Sie würden sich freuen, wenn mindestens einmal im Jahr ein Workshop zum Thema Rassismus stattfindet.

Abgegebene Stimmen:	29
Gültige Stimmen:	29
Anais und Leonie:	29
Nein:	0
Enthaltung:	0

Sie nehmen die Wahl an.

Michael beantragt Tagesordnungspunkt 5.10 vor Punkt 5.2 zu verschieben. Der GO-Antrag wird angenommen.

5.2 Referat Presse

Sarah Schmittinger schlägt sich selbst vor.

Sarah macht die Redaktionsleitung der Unizeitung und würde sich deswegen auch als Referatsleitung vorschlagen. Die nächste Ausgabe soll zum Semesterbeginn unter dem Motto "Wundertüte Uni" erscheinen. Sie findet es cool, mit einem so aktiven Team zusammenzuarbeiten. Aktiv jede Woche an der neuen Ausgabe zu arbeiten, macht ihr viel Spaß. Sie würde sich freuen, wenn eine bessere Vernetzung zwischen den Referaten und mit der StuV stattfinden würde. Die Unizeitung freut sich jederzeit über Artikelideen.

Abgegebene Stimmen:	29
Gültige Stimmen:	29
Sarah:	29
Nein:	0
Enthaltung:	0

Sie nimmt die Wahl an.

5.3 Referat Aktion

Es gibt keine Kandidatenvorschläge.

5.4 Referat Barrierefreiheit

Michael Kreuzer schlägt Daniel Janke vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Daniel Janke stellt seine Arbeit kurz vor Daniel Janke hat letztes Jahr schon Baumaßnahmen erreicht. Heute sind mittlerweile ganz andere Diskussionen möglich als vor 3 Jahren. Beispielsweise wurde mit der UB die Ausleihordnung geändert, sodass Studierende mit Behinderung und chronischen Erkrankungen verlängerte Fristen bekommen. Außerdem wurde ein extra Leseraum für Personen mit Sehenschränkungen eröffnet, in dem die Computer auch über Brailleschrift verfügen. Er hat für das Sprachenzentrum bereits Jemanden gefunden, der Gebärdensprache-Kurse geben würde und möchte sich weiterhin dafür einsetzen, dass diese Stelle geschaffen wird.

Ein weiterer Teil ist der Austausch mit Studierenden oder Dozierenden, die sich an das Referat wenden. Auch diesen möchte er weiter fortführen.

Abgegebene Stimmen:	29
Gültige Stimmen:	29
Daniel:	29
Nein:	0
Enthaltung:	0

Er nimmt die Wahl an.

5.5 Referat Datenschutz

Michael Kreuzer schlägt sich selbst vor.

Michael findet es wichtig, dass es nicht nur den Datenschutzbeauftragten von der Uni gibt, sondern auch von Studierendenseite ein Ansprechpartner zur Verfügung steht. Er interessiert sich auf jeden Fall für das Thema und hat sich bereits mit dem Thema beschäftigt. Er kann nicht sagen, dass er viel Zeit für die Organisation für Veranstaltungen hat, aber würde das Referat zumindest so weit ausfüllen, dass der Platz nicht mehr vakant ist, wie es im vergangenen Jahr der Fall war und er zumindest als Ansprechpartner zur Verfügung steht.

Abgegebene Stimmen:	29
Gültige Stimmen:	29
Michael:	25
Nein:	2
Enthaltung:	2

Michael nimmt die Wahl an.

5.6 Referat für Demokratie und Zivilcourage

Es gibt keine Kandidatenvorschläge.

5.7 Referat für die Angelegenheiten studentischer Hilfskräfte

Michael Kreuzer schlägt Daniel Janke vor.

Daniel Janke stellt sich vor. Er hat bereits im letzten Jahr das Referat geleitet. Er informiert studentische Hilfskräfte über Arbeitszeitenregelungen und ihre Rechte. Was zeitlich nicht geklappt hat, war die Überarbeitung des HiWi-Readers. Dieser informiert über die Rechte und Pflichten eines*r HiWis und ginge jetzt nach der Überarbeitung in die dritte Auflage. Dieser soll allen HiWis als Büchlein zu Beginn eines Arbeitsvertrages zur Verfügung gestellt werden. Darüber hinaus möchte Daniel auch weiterhin Ansprechpartner bei weiteren Fragen sein.

Abgegebene Stimmen:	29
Gültige Stimmen:	29
Daniel:	29
Nein:	0
Enthaltung:	0

Daniel nimmt die Wahl an.

5.8 Referat Gleichstellung

Es gibt keine Kandidatenvorschläge.

5.9 Referat Kultur

Michael Kreuzer schlägt das Team bestehend aus Julia Montero Deistler, Janine Elfert und Moritz Kraus vor.

Lucie stellt kurz das Referat vor, da sie im verganenen Jahr Referatspatin war und in der Leitung mitgewirkt hat. Moritz ist noch neu dabei, hat aber den Youtube-Kanal vorangetrieben, auf dem die Slams zu sehen sind. Janine hat hauptverantwortlich den Hörsaalslam organisiert. Lucie ist überzeugt: Das Referat wird unter dieser Leitung auf jeden Fall weiter bestehen und auch wachsen können. Darüber hinaus liegt eine schriftliche Stellungnahme von Julia vor:

Obwohl das Referat Kultur bereits seit vielen Jahren besteht, lag es bis zur Wiederbelebung im WS 16/17 brach. Zusammen mit einigen wenigen, die ebenfalls der Ansicht waren und sind, dass die Studierendenvertretung auch einen stärkeren Fokus auf das kulturelle Angebot der Universität von Seiten Studierender legen sollte, haben Janine und ich das Referat seit besagtem Wintersemester voller Herzblut mitaufgezogen, mit dem Ziel, den Studierenden zusätzliche, kostengünstige bis -freie kulturelle Angebote zu bieten und den Alltag an der Uni so noch ein wenig bunter zu gestalten. Moritz hat sich von unserem ersten Hörsaalslam anlocken lassen, ist seitdem ein festes und unverzichtbares Mitglied, das mit viel Motivation und technischem Know-How unsere Arbeit auf neues Level hebt. Zu den Aktivitäten des Referats zählen u.a. das Konzert, das jedes Sommersemester in Kooperation mit dem Projektorchester Würzburg veranstaltet wird, sowie der Hörsaal Slam, den wir im Sommersemester 2019 bereits zum dritten Mal organisierten und auch in Zukunft weiter etablieren möchten. Zudem wird in unregelmäßigen Abständen ein kleines Philosophikum im Students House abgehalten, zu dem wir alle Neugierigen und Interessierten einladen, die sich über Themen des Lebens und sonstiger Belange austauschen möchten, ohne dem kritischen Blick der Philosophen in spe standhalten zu müssen. Zudem möchten wir den Raum, den das Students House für künstlerische Aktivitäten bietet, um einige Angebote erweitern und haben auch bereits mit einer Siebdruckmaschine, die allen Studierenden zu Gute kommt vorgelegt. Außerdem stehen wir seit einiger Zeit in Kontakt mit jungen kulturellen Gruppierungen wie den Lehrraumpionieren und dem Autorentreff Infinite Monkey und streben Veranstaltungen in Kooperation mit diesen und weiteren Interessierten an. Deshalb würden wir uns sehr freuen, wenn der Konvent uns auch weiterhin sein Vertrauen schenken und diese Dreierleitung wählen würde.

Abgegebene Stimmen:	29
Gültige Stimmen:	29
Julia, Janine, Moritz:	29
Nein:	0
Enthaltung:	0

Damit sind Julia Montero Deistler, Janine Elfert und Moritz Kraus gewählt. Sie bestätigen dem Vorsitzenden im Nachgang an die Sitzung die Annahme der Wahl.

5.10 Referat Ökologie

Lucie Knorr schlägt Pascal Bunk und Molina Klingler vor.

Pascal hatte bereits in der letzten Amtszeit die Leitung des Referats inne. Molina war auch sehr engagiert.

Abgegebene Stimmen:	29
Gültige Stimmen:	29
Pascal, Molina:	29
Nein:	0
Enthaltung:	0

Damit sind Pascal Bund und Molina Klingler gewählt. Sie bestätigen dem Vorsitzenden im Nachgang an die Sitzung die Annahme der Wahl.

5.11 Referat Student's House

Lucie Knorr schlägt Lukas Lackner vor. Im vergangenen Jahr war Annika Referatsleitung, die Lukas Lackner als ihren Nachfolger vorschlägt. Lukas engagiert sich fast schon als Hausmeister und "schlampert nicht sondern macht's gescheid". Er wurde von Externen schon häufig für einen hauptberuflich Mitarbeitenden gehalten, weil er seine Arbeit so souverän erledigt.

Abgegebene Stimmen:	29
Gültige Stimmen:	29
Lukas:	29
Nein:	0
Enthaltung:	0

Damit ist Lukas Lackner gewählt. Er bestätigt dem Vorsitzenden im Nachgang an die Sitzung die Annahme der Wahl.

5.12 studi[o]bühne - Das UniTheater

Michael Kreuzer schlägt Johanna Bode vor. Er verliest ihre schriftliche Vorstellung:

Mein Name ist Johanna Bode und ich leite das Referat Studi(o)bühne seit dem Wintersemester 2018/2019. Mitglied beim Theater bin ich bereits seit 2015. Ich habe einige Semester lang gespielt und Regie geführt, bis ich schließlich im Sommer 2017 dem Orga-Team der Studi(o)bühne beigetreten bin. Im darauf folgenden Jahr verließ uns unsere bis dato aktuelle Referatsleitung Julia Rothe und ich nahm ihren Platz ein. Julia hatte bereits großartige Vorarbeit geleistet, was die Professionalisierung des Theaters angeht. Die Studi(o)bühne expandiert von Semester zu Semester

immer mehr, was organisatorische Folgen nach sich zieht. Aus diesem Grund habe ich mich seit Beginn meines Amtes damit beschäftigt, die inneren Strukturen des Theaters weiter zu stärken, um einen reibungslosen Ablauf bei höherer Belastung zu gewährleisten. Ein Beispiel hierfür ist das Mentoren-Programm, bei dem jeder Regisseur ein Mitglied des Orga-Teams zur Seite gestellt bekommt, das ihn bei Problemen und Fragen unterstützt. Die Arbeit im Theater macht mir großen Spaß, weswegen ich mich auf weitere Jahre als Referatsleitung freue.

Abgegebene Stimmen:	29
Gültige Stimmen:	29
Johanna:	29
Nein:	0
Enthaltung:	0

Damit ist Johanna Bode gewählt. Sie bestätigt dem Vorsitzenden im Nachgang an die Sitzung die Annahme der Wahl.

5.13 Würzburg International Network

Die Wahl der Kandidat*innen für dieses Referat wird auf nächste Sitzung verschoben, da Michael die Verantwortlichen nicht erreicht hat.

5.14 Referat Deutsch-Polnische Freundschaft

Daniel Janke erklärt kurz, wie es damals zur Bildung des Referats kam. Es gibt keine Kandidaten-vorschläge.

TOP 6: Verschiedenes

Die nächste Konventssitzung wird am Mittwoch, den 2.10. stattfinden.

Wir ermutigen Jeden gerne am Protokoll mitzuschreiben, da dann die Qualität des Protokolls verbessert wird und die protokollierenden Personen ebenfalls an den Diskussionen teilnehmen können.

Michael Kreuzer schließt die Sitzung um 22:37 Uhr.